



Freies Wort und Südthüringer Zeitung präsentieren:

## 35. BAD SALZUNGER

# GESUNDHEITSFORUM

Mittwoch, 9. September 2015 · im Klinikum Bad Salzungen

## „Knieschmerz – Die richtige Therapie schafft wieder Lebensqualität!“

**K**nieschmerzen sind weit verbreitet. Dabei betreffen Knieschmerzen nicht nur ältere Menschen, sondern auch schon Kinder und Jugendliche, insbesondere im Zusammenhang mit sportlicher Betätigung. Neben dem Rückenschmerz ist der Knieschmerz die häufigste Ursache, dass Patienten einen Unfallchirurgen / Orthopäden oder Physikalischen Mediziner aufsuchen. Verantwortlich hierfür sind neben den akut unfallbedingten und entzündlichen Ursachen meist degenerative Erkrankungen wie Arthrose (Gelenkverschleiß) und deren Folgeerkrankungen. Das Hauptsymptom sind hier belastungsabhängige Schmerzen im Kniegelenk, begleitet häufig mit Bewegungseinschränkungen vor allen Dingen in der Streckung und in der Beugung, Gelenkinstabilität und Gangunsicherheit. Beim Gehen nimmt nämlich das Kniegelenk eine zentrale Position in unserem Körper ein. Es vermittelt wie kein anderes Körpergelenk durch seine Rezeptoren das Gefühl für die Stellung des Körpers im Raum (Propriozeption). Gibt es Störungen im Bereich des Kniegelenkes, so sind Gangunsicherheiten, Einschränkungen in der Mobilität und auch Stürze häufig.

Wie bei jeder Gelenkerkrankung muss bei Schmerzen im Bereich des Kniegelenkes zuerst eine gründliche klinische Untersuchung erfolgen. Durch die Anatomie des Kniegelenkes ist diese einer direkten Untersuchung sehr gut zugänglich. Hier zeigt sich für einen erfahrenen Untersucher sehr schnell, welche Strukturen geschädigt sind. Sonographie, Röntgen oder gar ein MRT des Kniegelenkes sind primär meist nicht erforderlich. Anhand des klinischen Befundes kann eine ge-

zielte konservative Therapie eingeleitet werden. Diese besteht zumeist aus einer Manuellen Therapie ggf. mit Mobilisation um Strukturen zu lockern, stabilisierenden Übungen, um die knieumgreifende Muskulatur zu kräftigen sowie schmerztherapeutischen Maßnahmen in Form von Ultraschall, Elektrotherapie, Wärme oder Kälte. Medikamentös unterstützend können nichtsteroidale Analgetika verabreicht werden. In einzelnen Fällen ist auch bei entzündlichem Gelenkerguss eine Kniepunktion erforderlich. Eine Infiltration des Kniegelenkes mit entzündungshemmenden Substanzen kann ebenfalls erfolgreich sein.

Bei weit fortgeschrittenem Gelenkverschleiß und starken Schmerzen ist heutzutage ein sicherer und langlebiger Gelenkersatz möglich. Diese Gelenkersatzmethode beim Kniegelenk ist inzwischen weit ausgereift und bietet dem häufig sehr schmerzgeplagten Patienten die Möglichkeit, wieder aktiv am Leben teil zu nehmen und verbessert die Lebensqualität.

Das Kniegelenk in seiner Zentralen Funktion für die Bewegungssteuerung unseres Körpers ist natürlich auch sehr verletzungsanfällig. Insbesondere gewisse Sportarten tragen ein erhöhtes Verletzungsrisiko im Kniegelenksbereich. Hier ist in den meisten Fällen ein rekonstruktiver operativer Eingriff angesagt, sei es um einen Meniskusriss zu beseitigen oder Bänder am Kniegelenk wieder herzustellen. Die Ergebnisse nach diesen zumeist sehr bald zu erfolgenden Operationen sind meist sehr gut, so dass die Patienten sogar wieder Sport treiben können.

16.00 – 18.00 Uhr

### Gesundheitsmesse mit verschiedenen Ständen im Foyer des Klinikums

Gesundheits-Check

• Blutdruck, Puls, Blutzucker, BMI

• Präventionskurs- und Rehasportangebote

• Präsentation von Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten

### 18:00 Uhr Eröffnung des Gesundheitsforums

Martin Evers

Prokurist des Klinikums Bad Salzungen

### 18:05 Uhr Konservative Behandlungsmöglichkeiten bei Kniegelenksbeschwerden"

Dr. med. Gabriele Lichti

Praxis für Physikalische und

Rehabilitative Medizin

am MVZ Bad Salzungen

### 18:45 Uhr „Verletzungen des Kniegelenkes – Möglichkeiten der operativen Behandlung“

Tino Beylich

Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie

und Orthopädie am Klinikum Bad Salzungen

### 19:15 Uhr „Gelenkersatz – wenn nichts anderes mehr hilft!“

Stefan Richard Schiffhauer

Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie

und Orthopädie am Klinikum Bad Salzungen

### 19:45 Uhr Die Referenten stehen Frage und Antwort

### 20.00 Uhr Abendlicher Imbiss

Die Veranstaltung wird moderiert von Ute Weilbach.

Ende der Veranstaltung gegen 20.30 Uhr.

Der Eintritt und die Nutzung der Parkplätze  
am Klinikum sind frei.

### Die Referenten des 35. Bad Salzunger Gesundheitsforums am Mittwoch, dem 9. September 2015



#### Dr. med. Gabriele Lichti

**Funktion:**  
Chefarztin des Zentrums für Physikalische und Rehabilitative Medizin am Klinikum Bad Salzungen, Fachärztin im MVZ

**Ausbildung:**  
Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Geriatrie, Manuelle Medizin / Chirotherapie, Naturheilverfahren, Ärztliches Qualitätsmanagement

**Tätigkeitsfeld:**  
• Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Prävention von Erkrankungen des Bewegungsapparates, inkl. neurologischen, osteologischen und rheumatischen Erkrankungen  
• Physikalische und medikamentöse Schmerztherapie, interventionelle Schmerztherapie  
• Frührehabilitation (neurologisch, geriatrisch)  
• Manualmedizinische Diagnostik und Therapie (Manuelle Medizin / Chirotherapie, Osteopathie)  
• Neurologische Erkrankungen: Funktionsdiagnostik, Therapie und Rehabilitation zentraler und peripherer neurologischer Erkrankungen

**Berufliche Stationen:**  
• 1974 – 1981 Medizinstudium  
• 1982 – 1991 Assistenzärztin Klinikum Nürnberg  
• 1991 – 2001 Leitende Oberärztin Klinik und Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin Klinikum Nürnberg  
• 2001 – 2010 Chefarztin Klinik und Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin Klinikum Nürnberg  
• seit 2011 Chefarztin des Zentrums für Physikalische und Rehabilitative Medizin Klinikum Bad Salzungen



#### Tino Beylich

**Funktion:**  
Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Bad Salzungen

**Ausbildung:**  
Facharzt für Orthopädie / Unfallchirurgie

**Tätigkeitsfeld:**  
• Verletzungen des Bewegungsapparates einschließlich Polytraumaversorgung  
• Kniechirurgie – Arthroskopische Gelenkoperationen an Kniegelenk, Meniskus und Bandapparat, prothetische Versorgung  
• Handchirurgie

**Berufliche Stationen:**  
• 1999 – 2006 Medizinstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
• 2006 – 2012 Assistenzarzt Unfallchirurgie und Orthopädie Klinikum Bad Salzungen  
• 2012 – 2013 Assistenzarzt Orthopädie Klinikum Meiningen  
• 2013 Facharztabschluss Orthopädie / Unfallchirurgie  
• seit 2013 Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Bad Salzungen



#### Stefan Richard Schiffhauer

**Funktion:**  
Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Bad Salzungen

**Ausbildung:**  
Facharzt für Chirurgie, Facharzt für spezielle Unfallchirurgie

**Tätigkeitsfeld:**  
• Unfallverletzungen des Bewegungsapparates, einschließlich Polytraumaversorgung  
• Sportverletzungen des Bewegungsapparates  
• Kniechirurgie – Arthroskopische Gelenkoperationen an Kniegelenk, Meniskus und Bandapparat, Umstellungsoperationen, Teilprothesen  
• Künstlicher Gelenkersatz Knie- und Hüftgelenk einschließlich Wechseleroperationen  
• Hand- und Vorfußchirurgie  
• Alterstraumatologie

**Berufliche Stationen:**  
• 1985 – 1991 Medizinstudium an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und der Philipps-Universität in Marburg  
• 1991 – 1993 Arzt im Praktikum Unfallchirurgie und Orthopädie Klinikum Fulda  
• 1993 – 1994 Assistenzarzt Chirurgische Abteilung Krankenhaus Hünfeld  
• 1994 – 2000 Assistenzarzt Chirurgische Abteilung Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda  
• 1999 Facharztabschluss für Chirurgie  
• 2000 – 2001 Facharztabschluss Klinik für Orthopädie- und Unfallchirurgie Klinikum Detmold  
• 2001–2006 Facharztabschluss Klinik für Unfallchirurgie KKH-Alsfeld, seit 2004 Oberarzt  
• 2006 Facharztabschluss für Unfallchirurgie  
• 2006 – 2011 Oberarzt Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Klinikum Bad Salzungen  
• 2011–2014 Oberarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Klinikum Fulda  
• seit 2014 Leitender Oberarzt Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Bad Salzungen

**Klinikum Bad Salzungen**  
Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena

Das Bad Salzunger Gesundheitsforum ist eine Gemeinschaftsaktion von:

**Freies Wort**

**südthüringer Zeitung**